

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 4. November 2010, 17:00 Uhr, in Riede-Felde, Felder Bruchstraße, mit anschließender Beratung in der Gaststätte Schierloh in Riede-Felde.

Anwesend:

Vorsitzender Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Otten zu TOP 2, 5-10
Ratsmitglied Scharnweber
Ratsmitglied Schlüsselburg
Bürgermeister Winkelmann

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Verwaltungsfachwirtin Beneke als Protokollführerin

Als Gäste:

Herr Pfeiffer zu TOP 2
Ratsmitglied Lochte

Es fehlen:

Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Warnecke

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Ortsbesichtigung zu TOP 2 statt.

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Eggers begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen,

- a) Bäume im B-Plangebiet „Felder Bruchstraße“.**
 - b) Evtl. weitere Ortsbesichtigungen**
-

- a) Bgm. Winkelmann erklärt vorab, dass das Wurzelwerk der im B-Plan festgesetzten Bäume entlang der Felder Bruchstraße durch Grabenräumarbeiten freigelegt worden ist. Die Standsicherheit könnte dadurch erheblich beeinträchtigt worden sein. Die Bäume haben mittlerweile einen derartigen Stammumfang erreicht, dass sie in den Graben hineingewachsen sind. Der Graben wird allerdings zu Entwässerungszwecken benötigt und ist mindestens auf der jetzigen Breite freizuhalten. Der Rat solle nun gemeinschaftlich darüber befinden, ob aus Verkehrssicherungsgründen einer bzw. auch evtl. alle Bäume vor Baubeginn gefällt werden sollen.

Der Ausschuss nimmt die fraglichen Bäume in Augenschein.

Nach der Ortsbesichtigung findet die weitere Sitzung ab 17:20 Uhr in der Gaststätte Schierloh statt.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 10.08.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 10.08.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über das Fällen von zwei Eichen im B-Plangebiet „Felder Bruchstraße“

Bgm. Winkelmann geht auf die gerade vorgenommene Ortsbesichtigung ein. Es ist nun zu entscheiden, ob lediglich zwei, vier oder sogar alle sechs Bäume gefällt werden sollen.

BAL Link weist darauf hin, dass alle sechs Bäume im B-Plan festgesetzt sind. Bei Abgang dieser Bäume ist an derselben Stelle eine Neuanpflanzung in derselben Art als Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 10-12 cm vorzunehmen. Sollte ein anderer Standort ausgesucht werden, ist eine B-Planänderung erforderlich. Seines Erachtens müssten aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht bis auf die zwei Erlen (wegen ihrer geringen Größe) alle anderen Bäume gefällt werden.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, die Bäume alle zu fällen und an dem gleichen Standort Stieleichen zu pflanzen. Innerhalb der nächsten 30 Jahre hätte man mit den Stieleichen hinsichtlich der Breite kein Problem.

Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich, wie groß der Abstand zu den Baugrundstücken bei Neuanpflanzungen sein muss.

BAL Link erklärt, dass für Straßenbäume keine Abstandsregelungen gelten.

Ratsmitglied Otten schlägt vor, wieder sechs Bäume mittig auf dem Freiraum entlang der Felder Bruchstraße zu pflanzen. Da es sich um ausgewachsen Bäume handelt, die gefällt werden würden, regt er an, zusätzlich im Heckenbereich 3-5 weitere Bäume als Ersatz zu pflanzen.

Nach weiterer Diskussion ist sich der Ausschuss einig, alle 6 im B-Plan festgesetzten Bäume zu fällen und Ersatzpflanzungen an gleicher Stelle sowie ggfs. an weiteren Standorten vorzunehmen.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, der Felder Feuerwehr anzubieten, die Bäume im Rahmen einer Übung zu fällen. Dafür dürfen sie das Holz zum Eigenbedarf evtl. für das Grillfest nutzen. Die Wurzeln müssten dann hinterher von einer Fachfirma ausgefräst werden. Bis zur Ratssitzung sollten sich die Ratsmitglieder über diesen Vorschlag sowie möglicher weiterer Ersatzpflanzungen Gedanken machen.

Sodann lässt Vorsitzender Eggers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die sechs im B-Plan Nr. 29 „Felder Bruchstraße“ festgesetzten Bäume werden gefällt. Entsprechende Ersatzpflanzungen werden an gleicher Stelle vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über eine mögliche
Gewichtsbeschränkung für die Bruchstraße in Riede
-DS-Nr. R.3.16.190-**

Ratsmitglied Scharnweber erklärt, dass sich der Rat mit dieser Thematik befassen sollte, da der landwirtschaftliche Verkehr mit schweren Geschützen auf der Bruchstraße immer mehr zunimmt. Während der Maisernte befahren nicht nur anliegende Landwirte, sondern auch auswärtige zunehmend die Bruchstraße, insbesondere zur Anlieferung einer Biogasanlage auf Sudweyher Gebiet. Die Bruchstraße wird diesem zunehmenden Schwerlastverkehr auf Dauer nicht standhalten.

BAL Link ergänzt, dass die Bruchstraße zurzeit nicht gewichtsbeschränkt ist, so dass 40 t zulässig sind. Dieses Problem der Überbenutzung der Gemeindestraßen gerade in der Erntezeit ist ein weit verbreitetes Problem. Über die Tragfähigkeit der Bruchstraße kann mangels Angaben über den Unterbau der Straße keine Aussage getroffen werden. Um die Tragfähigkeit feststellen zu können, kann das Verfahren „falling-weight-deflectometer“ eingesetzt werden. Die Kosten hierfür betragen allerdings ca. 4.000 €. Solange die Tragfähigkeit nicht ermittelt wurde, kann auch keine beschränkende Beschilderung vorgenommen werden. Zukünftig sollte man beim Ausbau der Wirtschaftswege auf diese Problematik achten.

Bgm. Winkelmann schlägt vor, die Bruchstraße durch Verkehrsberuhigung unattraktiver zu machen.

Ratsmitglied Scharnweber hält das für keine gute Idee, da damit auch die anliegenden Landwirte in ihrer Nutzung eingeschränkt werden. Höchstens kurz vor der Brücke könnten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung eingerichtet werden.

Ratsmitglied Hasemann erkundigt sich, ob die Bewertungskosten in Höhe von 4.000 € evtl. auch für Unterhaltungsmaßnahmen reichen würden.

Bgm. Winkelmann erklärt, dass eine vernünftige Unterhaltung für 4.000 € nicht durchgeführt werden kann.

Nach weiterer Diskussion einigt sich der Ausschuss, dass speziell mit dem Lohnunternehmer Harries ein Gespräch hinsichtlich möglicher Alternativstrecken gesucht werden sollte. Als betroffene Straßen in der Gemeinde Riede kommen die Straßen Auf der Heide, Bruchstraße und eine Teilstrecke der Wegstätte in Frage. Evtl. sind auch in den anderen Mitgliedsgemeinden Straßen von einer derartigen Übernutzung betroffen, so dass man das in diesem Gespräch einvernehmlich klären könnte.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass er bei dem Richtfest des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Riede von der Firma Leefers Qualitätsbau einen Gutschein über drei Arbeitsstunden und vom Planungsbüro Winkelmann einen Geldbetrag in Höhe von 20 € bekommen habe. Beides übergibt er der Verwaltung.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Vorsitzender Eggers teilt mit, dass das Grundstück neben dem alten Feuerwehrgerätehaus mittlerweile anderweitig verkauft worden ist.

TOP 8 – Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Vorsitzender Eggers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet gleichzeitig den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.